



Handbuch

RexXer „User“ - Ab Vers. 4.01

Stand: April 2013 – Vers. 4.01



Inhaltsverzeichnis

LIEFERUMFANG DES REXXER „USER“	3
BEDIENUNG DES REXXER „USER“	4
- HINWEIS - BMW MOTORRAD	6
INSTALLATIONSANLEITUNG DER SOFTWARE	7
SPRACHE AUSWÄHLEN	10
USB-TREIBER INSTALLIEREN	11
SPEICHERN DES ORIGINAL-MAPPING AUF DEM PC	15
DEN SPEICHER DES REXXER „USER“ KOMPLETT LÖSCHEN	17
NEUINSTALLATION DES REXXER „USER“	19
WECHSELN DES (TUNING)-MAPPING	24
FIRMWARE VERSIONEN	28
ECU-TYPEN	29
LOG-FILE	30
FAQ	31

Lieferumfang des RexXer „User“

Zum serienmäßigen Lieferumfang des RexXer „User“ gehören folgende 4 Positionen:

- 1) RexXer „User“; das Terminal welches die Kommunikation mit der ECU Ihrer Maschine ermöglicht.
- 2) USB-Anschlusskabel zum Verbinden des RexXer „User“ mit Ihrem Computer
- 3) Serielles Schnittstellenkabel, zum Anschließen des RexXer „User“ am Diagnosestecker/Inspektionsstecker Ihres Motorrades, um die Kommunikation mit der ECU zu ermöglichen.
- 4) CD mit Softwareplattform zur Kommunikation zwischen RexXer „User“ und Computer, Demofilme, Handbuch und div. Dokumente.



Bedienung des RexXer „User“

Der RexXer „User“ wird bereits mit vorinstalliertem Mapping geliefert und ist sofort einsatzbereit - er muss zuvor nicht mit dem PC verbunden werden, sondern kann direkt an das Motorrad angeschlossen werden!

ACHTUNG! Vor dem Gebrauch des RexXer vergewissern Sie sich, dass die Batterie ihres Motorrades vollständig geladen ist.

- 1) Schließen Sie das mitgelieferte serielle Schnittstellenkabel an den RexXer „User“ an – das USB-Kabel darf jetzt nicht gleichzeitig mit dem Gerät verbunden sein*!
- 2) Verbinden Sie das andere Ende des seriellen Schnittstellenkabel mit dem Diagnosestecker/Inspektionsstecker Ihres Motorrades.
- 3) Verbinden Sie jetzt den Pluspol der Batterie mit der farblich gekennzeichneten Krokodilklemme (nicht bei allen Schnittstellenkabeln vorhanden/notwendig).
- 4) Das Display des RexXer „User“ schaltet sich danach automatisch ein und Sie können mit der Programmierung beginnen, in dem Sie den selbsterklärenden Aufforderungen im Menü folgen**.

Hinweise:

*** Sie dürfen niemals den RexXer über das USB-Kabel mit Ihrem Computer /Notebook und gleichzeitig über das serielle Schnittstellenkabel mit dem Motorrad verbinden, da sonst kurzzeitig zu viel Spannung in das Gerät fließt und es zu einer Beschädigung kommt!**

**** Das Auslesen des Original-Mapping dauert je nach ECU-Typ bis zu 45 Minuten! Das Auslesen beginnt nach erfolgter Eingabebestätigung automatisch, Sie müssen nicht die gesamte Zeit anwesend sein und können bereits mit der Installation der Software RexXer Console Moto, wie ab Seite 7 beschrieben, beginnen.**

WICHTIG:

Bitte beachten Sie, dass Ihr aufgespieltes RexXer Tuning-Mapping bei einem Update mittels Werkstatt-Tester oder einem anderen RexXer-Gerät überschrieben wird und der RexXer „User“ danach gesperrt ist! Daher empfehlen wir, vor jedem Service das Original-Mapping vorab wieder in die ECU zurück zu spielen.

Falls dennoch ein Update mittels Tester aufgespielt wurde und der RexXer „User“ seine Zuordnung verliert und somit gesperrt ist, muss das Gerät zum entsperren an Ihren Händler oder direkt an Daniele Moto Int. zur Entsperrung eingeschickt werden. Die Servicepauschale für das Entsperren eines RexXer „User“ liegt bei 150,00 € (inkl. 19% MwSt.) pro Gerät.

Am Ende jeder Programmierung bzw. nach jedem Auslesen eines Mapping ist es notwendig die TPS Nullstellung vorzunehmen, sowie die Sensor-Parameter Rückstellung durchzuführen. Der RexXer „User“ führt die TPS Nullstellung nach jeder Programmierung selbständig durch. Sie können die Funktionen aber auch alle manuell über den Menüpunkt **Weitere Funktionen** aufrufen und ausführen. Diese Servicefunktionen werden nicht von allen ECU-Typen unterstützt! Die ECU Siemens M3C beispielsweise führt die TPS-Nullstellung selbständig aus! KTM Modelle lassen Sie bitte nach erfolgter Programmierung 15 min. im Stand laufen ohne Gas zu geben. Die TPS-Nullstellung und die Sensor-Parameter Rückstellung werden in dieser Zeit selbstständig ausgeführt.

Hier finden Sie eine Übersicht der aktuell möglichen Servicefunktionen, von den RexXer unterstützten ECU-Typen:
http://www.rexxer.eu/downloads/rexxer_ecu_functions.pdf

Starten Sie den Motor und genießen Sie das neue Fahrerlebnis!

BITTE BEACHTEN SIE: Die Abstimmung der für den RexXer „User“ erhältlichen Mappings wurden auf einem professionellen Prüfstand durchgeführt. Um die maximale Leistung zu gewährleisten, ist zu beachten, dass das verwendete Mapping mit der Konstellation der an dem Fahrzeug vorgenommenen Veränderungen korrespondiert. Ferner gilt zu berücksichtigen, dass die klimatische Bedingungen Ihrer Region eine Rolle hinsichtlich des zu erzielenden Ergebnisses spielen kann.

WARTUNG: Eine Wartung ist nicht erforderlich.

HINWEIS: Durch das Umprogrammieren der Einspritzung mit dem RexXer erlischt die Betriebserlaubnis. Der Gebrauch des Fahrzeugs mit einem Tuning-Mapping ist nur zu sportlichen Zwecken und auf dafür vorgesehenen Strecken erlaubt. Wir lehnen jegliche Verantwortung von Schäden an Personen oder Gegenständen ab, welche auf unsachgemäßen Gebrauch des Fahrzeugs zurückzuführen sind.

ACHTUNG: Es ist verboten jegliche Veränderungen und/oder unsachgemäße Eingriffe am System vorzunehmen. Daniele Moto International weist jede Verantwortung zurück, die auf fehlerhafte, unsachgemäße oder böswillige Umgangsweise mit dem Systems zurück zu führen ist. Bei jeglicher Art von unsachgemäßem Eingriffe oder unsachgemäßem Gebrauch des Geräts verfällt die Haftung und die Garantie erlischt.

Die Programmierung sollte unbedingt unter Zuhilfenahme dieser Anleitung vorgenommen werden!

BMW Motorrad

Da jedes Motorrad, auch gleiche Modelle, unterschiedliche Mappings verwenden, wegen den verschiedenen Firmware-Versionen im Datensatz selbst, können wir keine Tuning-Mapping für BMW Motorräder online oder vorab zur Verfügung stellen. **Bitte verwenden Sie auch niemals ein bereits vorhandenes Tuning-Mapping eines gleichen Modells für ein anderes Fahrzeug, da es zu großen Problemen führen wird und sich die ECU blockiert!!!** Um ein Tuning-Mapping zu erhalten, gehen Sie bitte wie in der Kurzanleitung für BMW Motorrad beschrieben vor, die Sie zusammen mit Ihrem RexXer „User“ erhalten haben. Senden Sie uns das zuvor ausgelesene Original-Mapping zu. Anhand der anzugebenden Ausstattungsvarianten können wir Ihnen dann ein passendes Tuning-Mapping auf Basis des eingesendeten Originals aufbauen. Sie erhalten dann i.d.R. innerhalb 1 Tages (abhängig von Modell und Ausstattungsmerkmalen) das gewünschte Tuning-Mapping zurück.

Installationsanleitung der Software

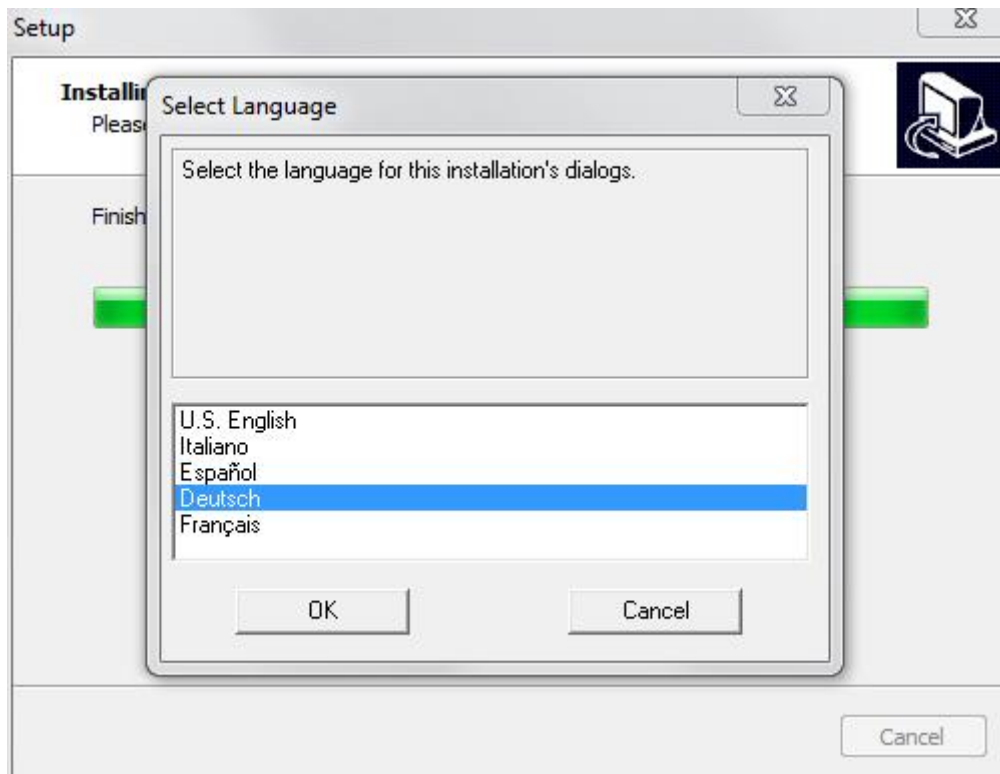
Wir beschreiben die Installation der Software **RexXer Console Moto** ab Vers. 4.01 auf einem Computer mit dem Betriebssystem Windows 7®, wie sie für die Verwendung des RexXer „User“ benötigt wird.

1) Legen Sie dazu die mitgelieferte CD in das Laufwerk ein, öffnen Sie den Ordner **Software** und installieren Sie die darin enthaltenen exe-Datei. Befolgen Sie dazu das Installations-Setup, welches sich unmittelbar nach Ausführen der exe-Datei öffnet.



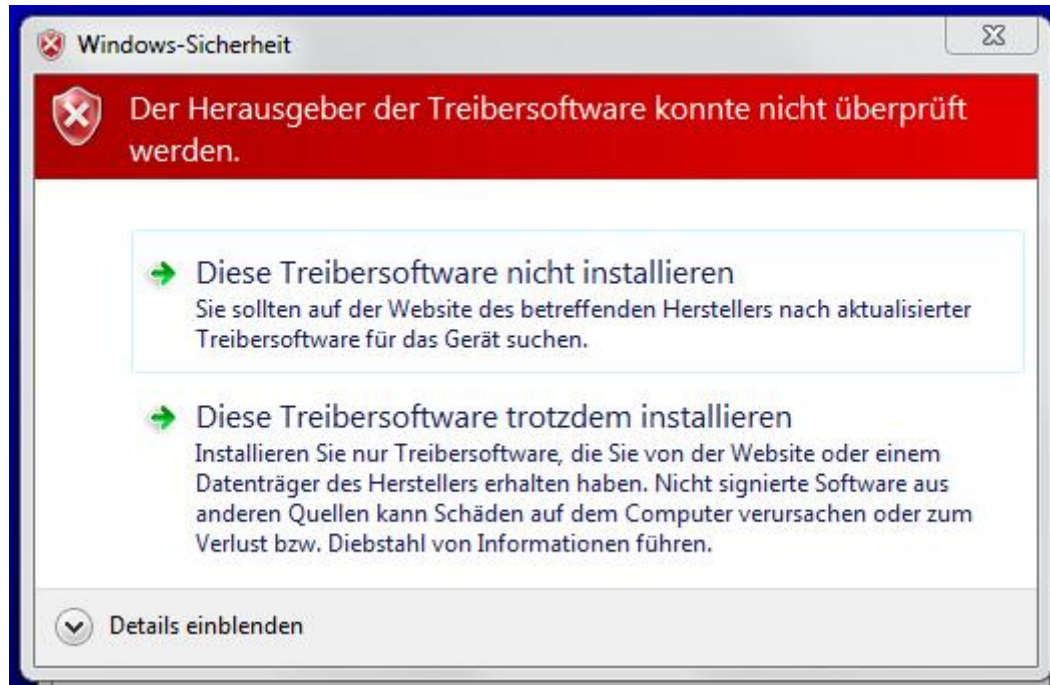
Ob Sie die aktuellste Version besitzen, können Sie hier prüfen und ggf. herunterladen: <http://www.rexxer.eu/downloads.cfm>

2) Wählen Sie die entsprechende Sprache für die Installation aus und folgen Sie weiter den Installationsanweisungen des Setup.



Bitte stellen Sie sicher, dass der RexXer „User“ zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit dem USB-Kabel und Ihrem Computer verbunden ist. Falls doch, trennen Sie bitte jetzt die Verbindung und zur Sicherheit auch alle weiteren über USB angeschlossenen Geräte/Hardware. Nach erfolgter Installation können Sie alle Geräte wieder anschließen.

3) Sie erhalten einen Warnhinweis, dass der Herausgeber der Treibersoftware nicht überprüft werden konnte. Bitte setzen Sie die Installation fort und bestätigen Sie entsprechend mit „Diese Treibersoftware trotzdem installieren“.



Nach erfolgter Installation startet die Software automatisch und Sie sehen das unten gezeigte Menü-Interface in englischer Sprache.



Sprache auswählen

Um die Sprache auszuwählen bzw. zu ändern, klicken Sie in der Menüleiste auf **Language** und wählen Sie die entsprechende Sprache mit Setzen des Hakens aus. Die neue Sprache ist danach dauerhaft hinterlegt!



USB-Treiber installieren

Automatische Installation

Nachdem die Software installiert ist und Sie die passende Sprache ausgewählt haben, verbinden Sie bitte den RexXer über das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel mit Ihrem Computer und je nach Betriebssystem wird der benötigte USB-Treiber für den RexXer „User“ automatisch installiert. Am linken, unteren Bildschirmrand in der Task-Leiste sehen Sie die Anwendung **Installieren von Gerätetreiber Software**.

Nach abgeschlossener Installation erhalten Sie anschließend einen entsprechenden Hinweis der Fertigstellung.

Hinweis: Der USB-Treiber muss nach jeder neuen Installation der Software **RexXer Console Moto** erneut installiert werden!

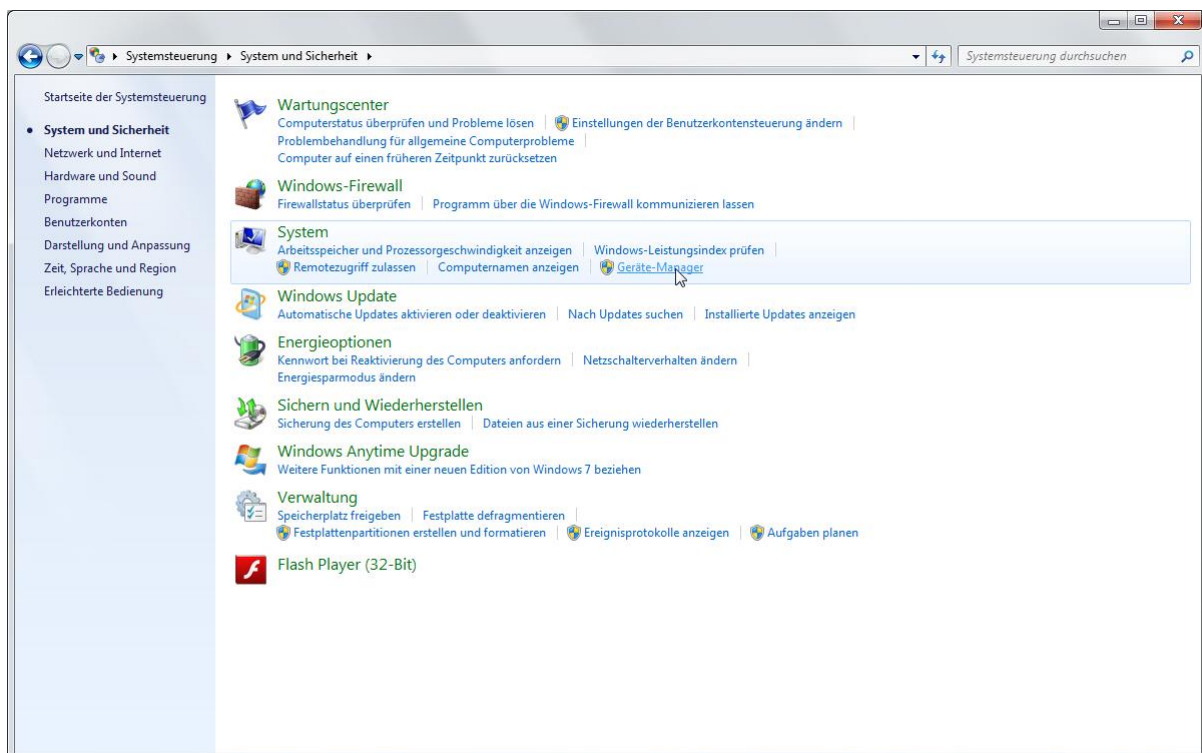
Andernfalls erhalten Sie nachstehende Fehlermeldung nach dem Versuch den RexXer über die Software zu verbinden:



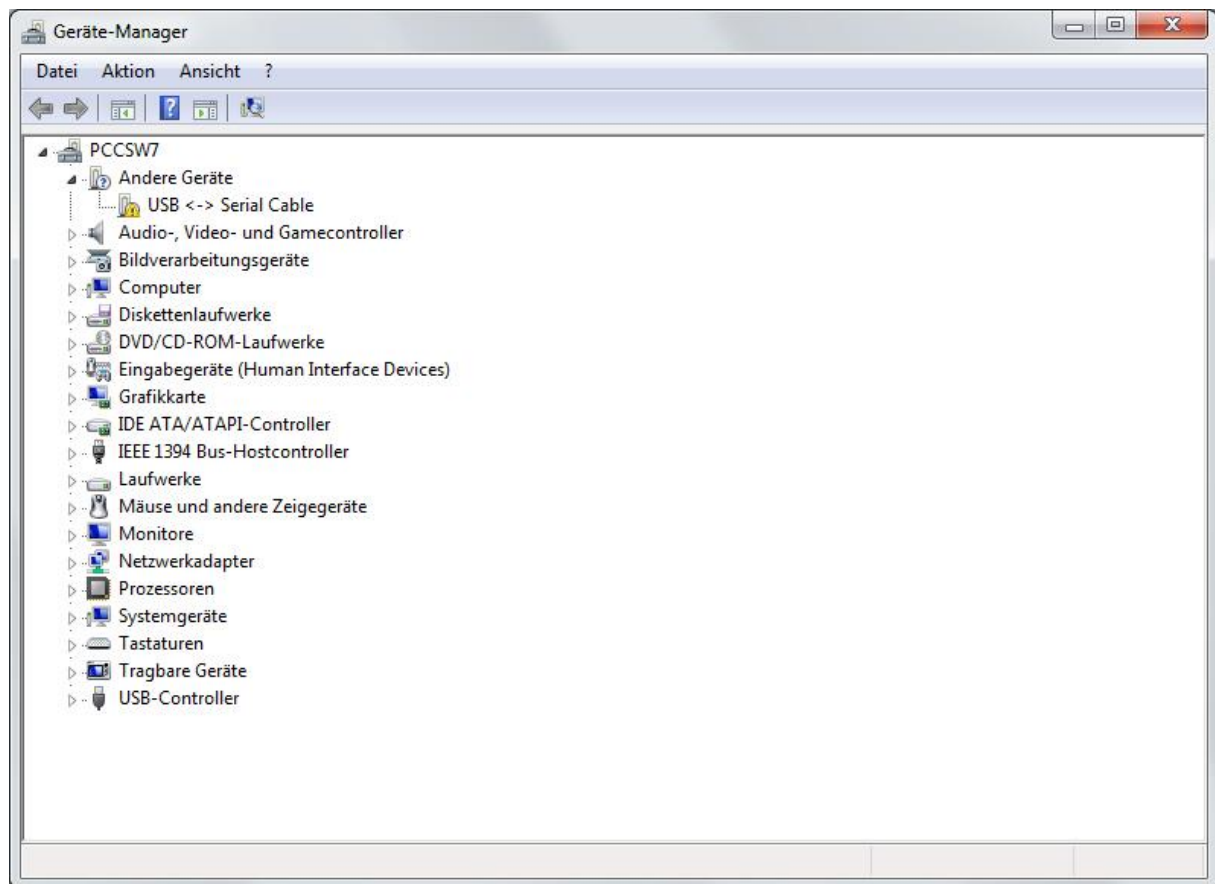
Manuelle Installation

Falls sich bei Ihnen nach dem Anschluss des RexXer der Assistent nicht von alleine öffnen sollte, können Sie alternativ auch die Installation über den **Geräte-Manager** ausführen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

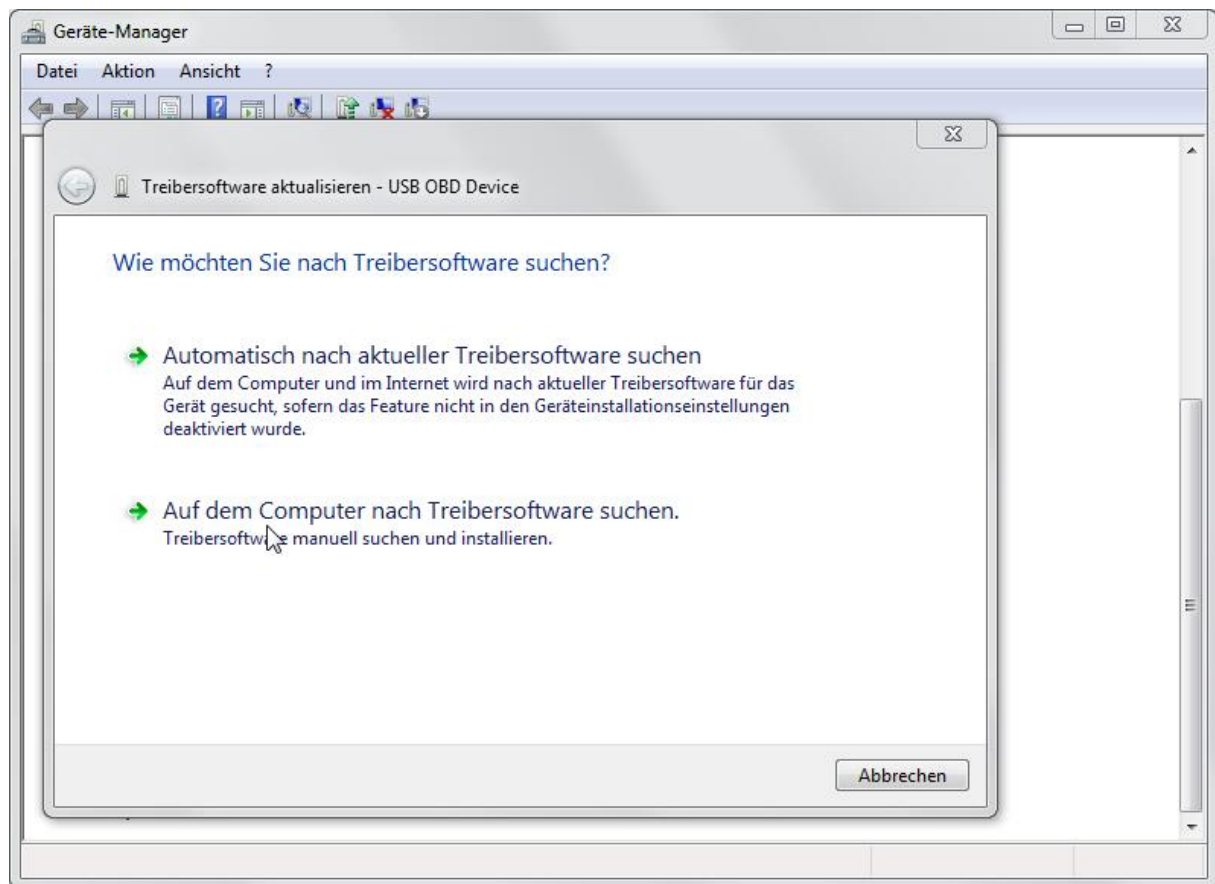
1) Öffnen Sie den Gerätemanager über **Systemsteuerung > System und Sicherheit > System > Geräte-Manager** oder verwenden Sie das Tatenkürzel **Windows® + Pause** und klicken Sie den **Geräte-Manager** auf der linken Seite an.



2) Sie sehen danach den fehlenden Treiber beim USB-Controller **USB <-> Serial Cable**, dieser ist mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet.



3) Gehen Sie mit dem Mauszeiger auf den Controller und öffnen Sie mit der rechten Maustaste die Optionen und wählen Sie **Treiber aktualisieren...** aus.



4) Wählen Sie die Option **Automatisch nach aktueller Treibersoftware suchen** aus und befolgen Sie die Anweisungen und installieren Sie den USB-Treiber.

ACHTUNG: Falls der Hardwareupdate-Assistent bzw. der Assistent für das Suchen neuer Hardware den USB Treiber nicht automatisch finden sollte, haben Sie noch die Möglichkeit den Treiber manuell installieren zu lassen, der benötigte Treiber befindet sich nach der Installation der Software RexXer Console Moto folgendem Verzeichnis: **C:\Programme\USBDEVICEDRV\Driver\Drive**

Speichern des Original-Mapping auf dem PC

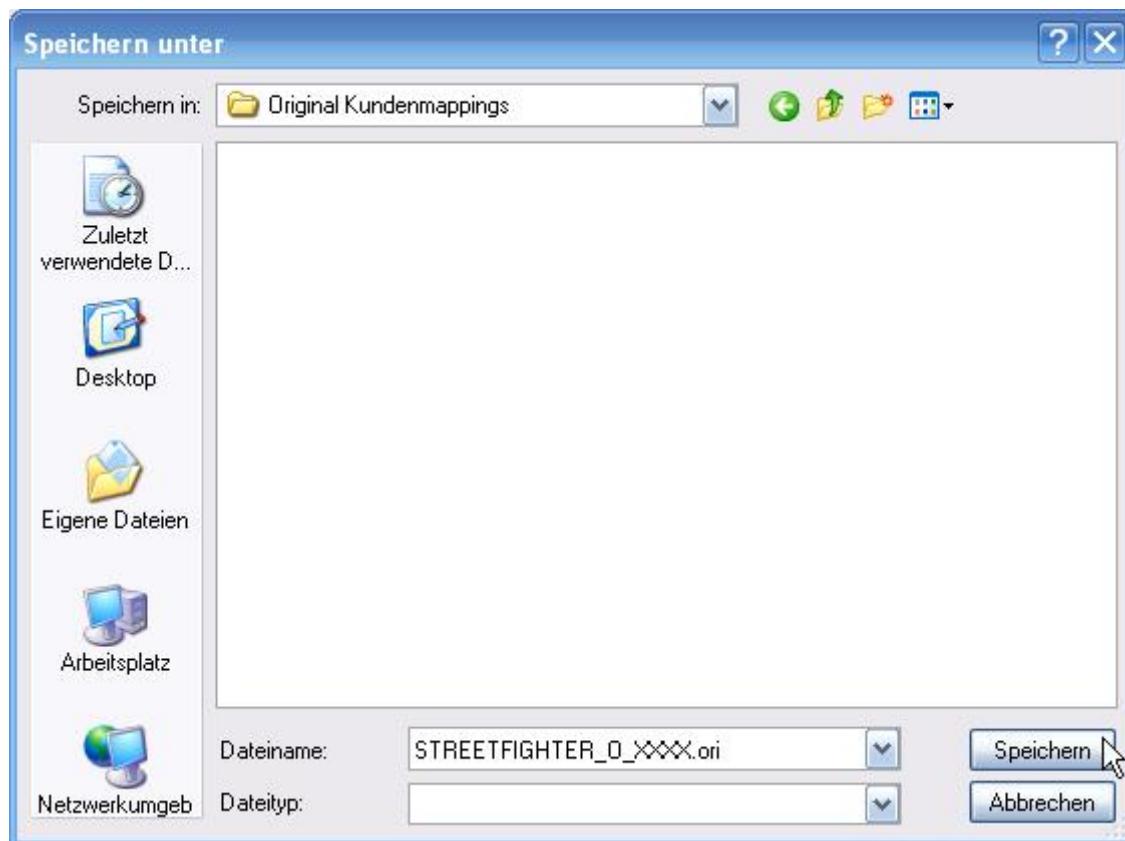
Über das Auslesen des Original-Mapping erhält der RexXer „User“ die Verbindung zur ECU und kann mit ihr kommunizieren!

Sie können das Original-Mapping erst speichern, wenn Sie es zuvor am Motorrad mit dem RexXer „User“ ausgelesen haben! Das geschieht automatisch, wenn Sie den RexXer „User“ (Tuning-Mapping muss bereits im RexXer „User“ vorhanden sein – Standard Konfiguration bei Auslieferung) das erste Mal mit dem Motorrad verbinden und der Anleitung im Geräte-Display folgen!

1) Verbinden Sie den RexXer „User“ mit dem Computer, starten Sie die Software **RexXer Console Moto** und drücke Sie die Taste **Verbinden**.



2) Klicken Sie anschließend auf **ORI lesen** und es öffnet sich automatisch ein Fenster zum Speichern des ausgelesenen Original-Mapping, wählen Sie dazu den entsprechenden Ordner aus, indem Sie die Datei ablegen möchten.



Tipp: Sie können das Original-Mapping auch einfach auf Ihrem Desktop ablegen und es später bei Bedarf archivieren.

Wichtiger Hinweis: Bitte legen Sie den Ordner nicht in das Quellverzeichnis *C:\Daniele-Moto* der Software! Bei einem zukünftigen Software-Update werden alle in diesem Verzeichnis befindlichen Ordern und Dateien überschrieben und Ihre abgespeicherten Dateien sind unbrauchbar.

3) Wählen Sie den Ordner aus und geben Sie der Datei einen Namen. Wir empfehlen Ihnen z.B. den Namen des Motorradmodells zu damit Sie die Datei für die spätere Verwendung leichter identifizieren können. Es ist dabei nicht notwendig eine Dateiendung zu vergeben, das ist aber optional möglich.

**Hinweis: Das Original-Mapping wurde jetzt auf dem Computer abgespeichert, es befindet sich aber trotzdem immer noch dauerhaft im Speicher des RexXer „User“!
So lange, bis Sie es evtl. wieder zurück in die ECU spielen.**

Den Speicher des RexXer „User“ komplett löschen

Der RexXer „User“ wird grundsätzlich immer vorinstalliert, mit zuvor aufgespieltem Tuning-Mapping geliefert. Sie können ihn daher immer direkt mit dem Motorrad verbinden, um das Mapping zu wechseln - ohne den RexXer „User“ zuvor mit dem PC zu verbinden!

Möchten Sie den RexXer „User“ allerdings für ein anderes Motorrad verwenden, müssen Sie zuerst das im Speicher befindliche Original-Mapping wieder in die ursprüngliche ECU einlesen (zurückspielen), um den RexXer „User“ wieder freizugeben, da er sonst blockiert ist!

Bevor jetzt ein neues Tuning-Mapping für ein anderes Motorrad eingelesen werden kann, müssen Sie den Speicher des RexXer „User“ komplett löschen, gehen Sie dazu wie nachstehend beschrieben vor. HINWEIS: Der Speicher des RexXer „User“ kann nur gelöscht werden, wenn das Original-Mapping zuvor auf die ursprüngliche ECU zurückgespielt wurde! Der Button **Flasher löschen** in der Software **RexXer Console Moto** ist auch erst dann sichtbar und funktionsfähig!

Vorgehensweise um den Speicher des RexXer „User“ komplett zu löschen:

Starten Sie die Software **RexXer Console Moto** und stellen Sie die Verbindung zum Gerät her. Klicken Sie anschließend auf „Flasher löschen“ und bestätigen Sie mit „OK“.

RexXer User bei Verwendung mit der Siemens M3C / Mitsubishi Melco ECU bei Ducati

WICHTIGE INFORMATION: Wir möchten Sie aus gegebenem Anlass darüber informieren, dass der RexXer „User“ bei der Verwendung mit der Siemens M3C ECU, wie sie in den Ducati Modellen Monster 696/796/1100 + EVO (alle Varianten) und Hypermotard 796/1100 EVO SP (alle Versionen) und bei der Mitsubishi Melco ECU, wie sie bei der Ducati MTS1200 (alle Varianten), Diavel (alle Varianten) und 1199 Panigale (alle Varianten) zum Einsatz kommt, dass serienmäßige Mapping über den Diagnosestecker/Inspektionsstecker nicht auslesen kann, da diese ECU-Typen die Funktion nicht ermöglichen. Der RexXer User liest hier lediglich einen Dummy mit der in der ECU hinterlegten Seriennummer aus, damit er den Zugang erhält.

Wir konnten jedoch alle serienmäßigen Mappings der betroffenen Modelle mit einem Spezialverfahren auslesen und sichern und stellen diese Datensätze beim Kauf kostenlos zur Verfügung um bei Bedarf das serienmäßige Mapping wieder zurückspielen zu können. Dieses muss dann auf die gleiche Art und Weise wie ein Tuning-Mapping in den RexXer „User“ eingespielt werden, um die ECU anschließend damit zu programmieren. Eine genau Anleitung zur Vorgehensweise ist beim den entsprechenden Modellen ab sofort im Lieferumfang enthalten!

Dadurch bedingt kann der RexXer „User“ nicht selbstständig vom Kunden "entsperrt" werden, wie es bei den bisherigen ECU-Typen der Fall war. Wenn der RexXer „User“ also für ein anderen Motorrad-Modell eingesetzt werden soll, muss zuvor das serienmäßige Mapping auf die ECU gespielt werden, wie schon zuvor erwähnt und anschließend das Gerät an den Händler oder direkt an Daniele Moto International eingeschickt werden. Wir entsperren dann das Gerät kostenlos und senden es innerhalb von 15-20 Werktagen an den Kunden zurück.

Neuinstallation des RexXer „User“

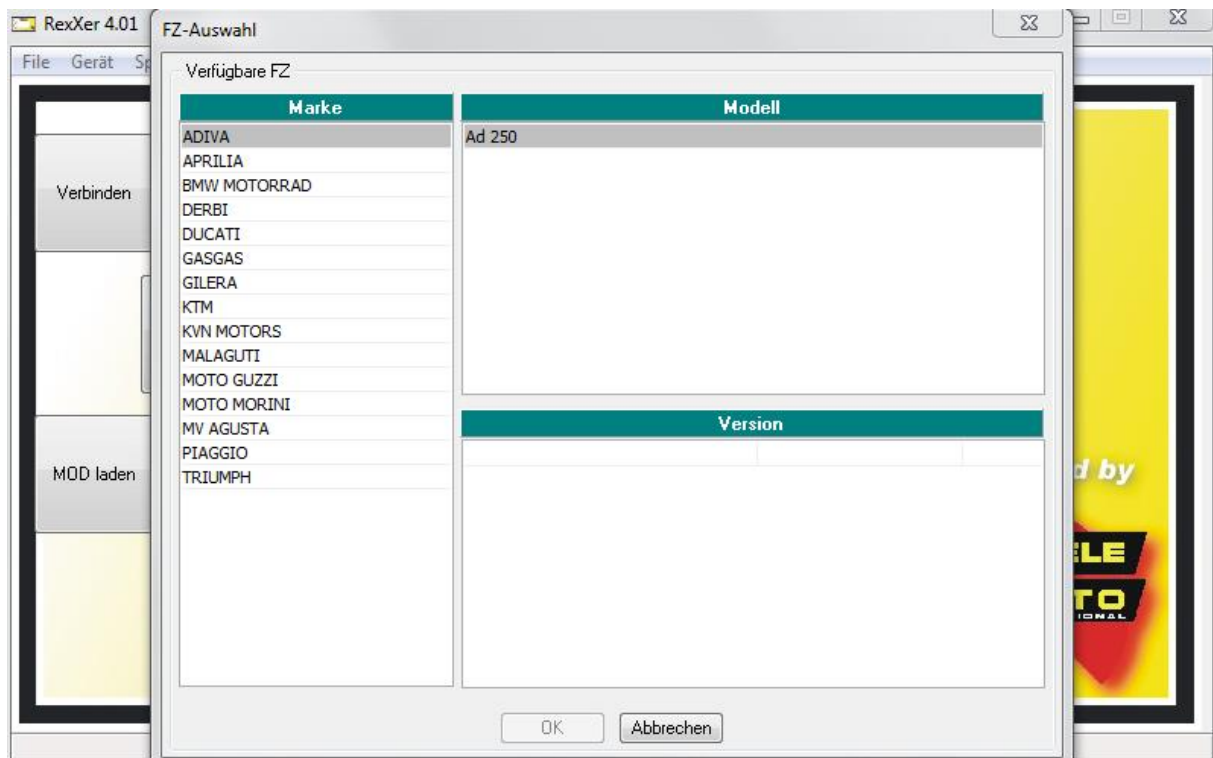
Nachdem der Speicher des RexXer „User“, wie im vorherigen Kapitel beschrieben, komplett gelöscht wurde, kann der RexXer „User“ jetzt neu installiert werden.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

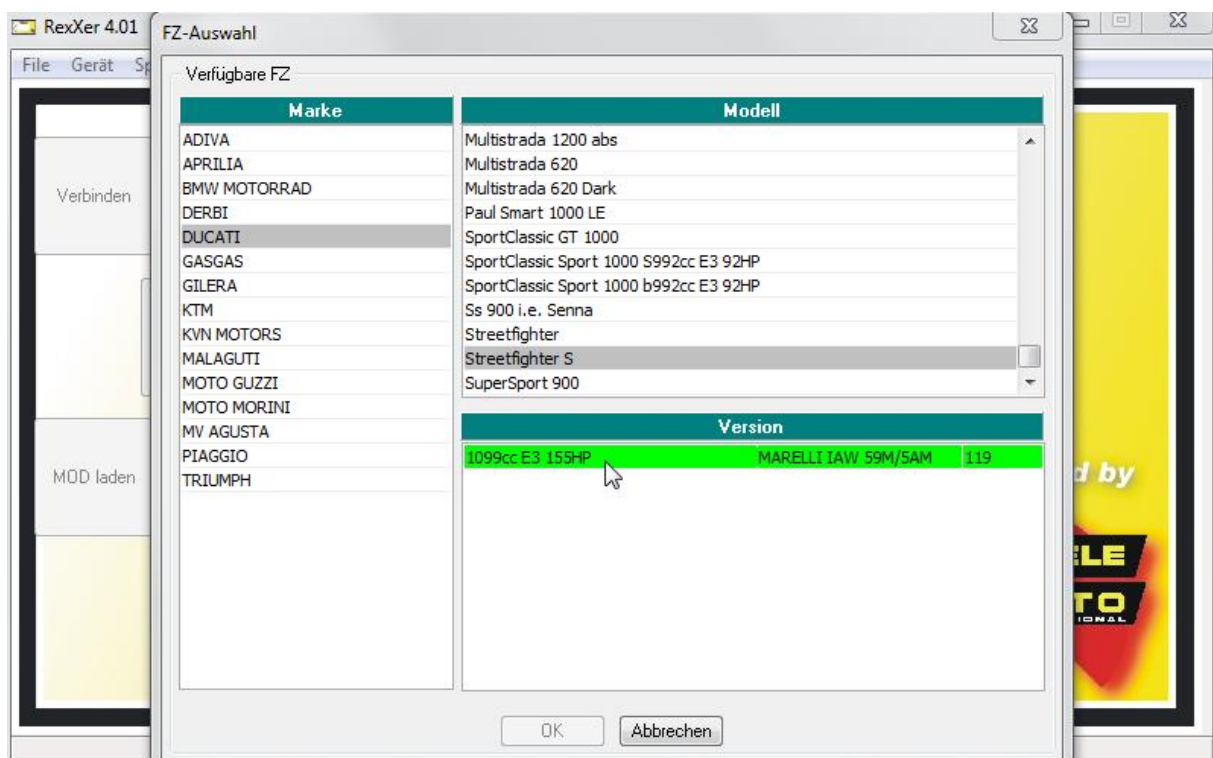
1) Starten Sie die Software **RexXer Console Moto** und stellen Sie die Verbindung zum Gerät her.



2) ...anschließend öffnet sich automatisch die **FZ-Auswahl**.



3) Hier wählen Sie bitte Ihr Motorrad-Modell aus, um die passende Firmware zu programmieren (wir benötigen zur späteren Verbindung von RexXer „User“ > ECU).



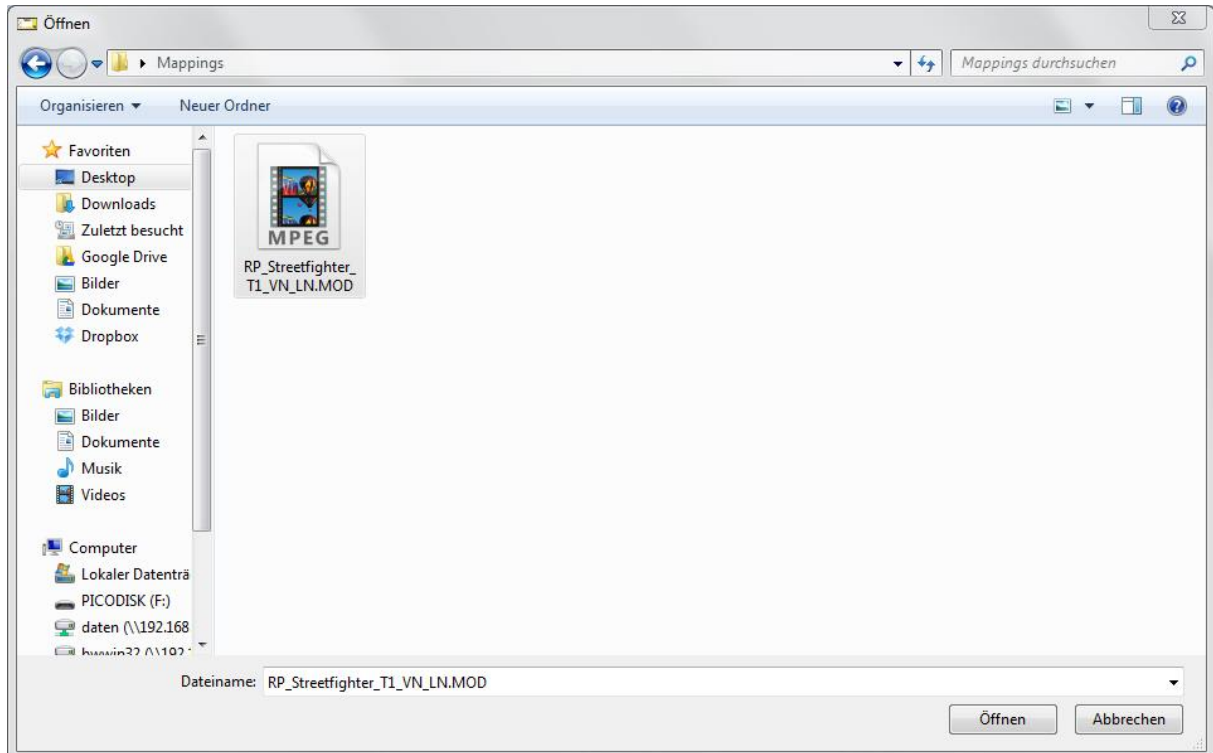
4) Nach erfolgter Firmware-Installation muss noch die Geräte-Sprache ausgewählt werden.



5) Im Display sind nach der Installation verschiedene Parameter sichtbar, u.a. die Seriennummer des RexXer „User“ (SNH) und die installierte Firmware-Version, in unserem Beispiele 19 – DUCATI.



6) Klicken Sie jetzt auf MOD laden um das Tuning-Mapping in den RexXer „User“ einzuspielen. Wählen Sie dazu den entsprechenden Ordner bzw. Speicherplatz aus, wo sich das Tuning-Mapping befindet und wählen Sie die Datei aus.



7) Die Programmierung wird angezeigt.



8) Nach erfolgter Programmierung erhalten Sie eine Abschlussmeldung – die Installation des Tuning-Mapping ist somit abgeschlossen.



Der RexXer „User“ ist jetzt wieder einsatzbereit und kann direkt mit dem Motorrad verbunden werden!

Anschließend wird mittels der Installations-Routine das neue Mapping, was Sie zuvor eingespielt haben, am Motorrad auf die ECU übertragen und der alten Datensatz wird vollständig überschrieben.

Hinweis: An dieser Stelle wird das Original-Mapping nicht erneut gesichert, das es sich zu diesem Zeitpunkt immer noch im internen Gerätespeicher befindet! Der RexXer „User“ überschreibt lediglich das Tuning-Mapping in der ECU.

Wechseln des (Tuning)-Mapping

Wenn Sie ein anderes Tuning-Mapping einspielen möchten, oder falls Sie bei Verwendung des RexXer „User“ bei einem Ducati-Modell mit Siemens M3C oder Mitsubishi Melco ECU das Original-Mapping einspielen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1) Starten Sie die Software **RexXer Console Moto** und stellen Sie die Verbindung zum Gerät her.



2) Klicken Sie auf MOD laden und wählen Sie das neue Mapping aus, was Sie in den RexXer „User“ einspielen möchten.

3) Anschließend öffnet sich ein neues Fenster, was Ihnen eine Übersicht der internen (2) Speicherplätze vom Gerät gibt. In unserem Beispiel wurden die zuvor eingespielten Mappings mit **MTS1200_LN_VN_T1** beschrieben. Es handelt sich dabei um T1-Tuning-Mappings für eine Ducati Multistrada 1200. Auf diese Beschreibung können Sie keinen Einfluss nehmen, die Beschreibung wird bei der Map-Erstellung vergeben – die Anzeige des Namen dient hier lediglich als Information, kann aber nicht verändert werden.

Um das neue Mapping einzuspielen, vergewissern Sie sich einfach, dass der Auswahl-Punkt in der ersten Zeile gesetzt ist – wie in unserem

Beispiel und klicken Sie anschließend auf **Ok**. Jetzt wird das neue Mapping (in unserem Beispiel ein C1-Tuning-Mapping) in den internen Gerätespeicher 1 übertragen.



4) Nach erfolgreicher Programmierung erhalten Sie eine Abschlussmeldung.



5) Bitte wiederholen Sie den Vorgang erneut, über den Button **MOD laden**, wählen Sie das gleiche Mapping nochmals aus, was Sie bereits zuvor schon in den Gerätespeicher 1 geschrieben haben und setzen Sie jetzt den Auswahl-Punkt in die zweiten Zeile und klicken Sie anschließend wieder auf **Ok**.



6) Nach erfolgter Programmierung erhalten Sie erneut die Abschlussmeldung – die Installation des Tuning-Mapping ist somit abgeschlossen.

Das Überschreiben der beiden internen Gerätespeicher beeinflusst nicht das Original-Mapping, was ebenfalls noch im Gerät vorhanden ist! Das Original-Mapping kann nur durch das Zurückspielen in die ECU aus dem Gerät entfernt werden.



Es befindet sich jetzt das neue Tuning Mapping, in unserem Beispiel der Datensatz **MTS1200_VN_LN_C1_UP2** im RexXer „User“ und zwar in beiden Speicherplätzen. Das ist wichtig, um gewährleisten zu können, dass der RexXer „User“ in jedem Fall das neu eingespielte Mapping verwendet und dass zuvor verwendete komplett überschrieben wurde.

Der RexXer „User“ ist jetzt wieder einsatzbereit und kann direkt mit dem Motorrad verbunden werden! Anschließend wird mittels der Installations-Routine das neue Mapping, was Sie zuvor eingespielt haben, am Motorrad auf die ECU übertragen und der alten Datensatz wird vollständig überschrieben.

Hinweis: An dieser Stelle wird das Original-Mapping nicht erneut gesichert, das es sich zu diesem Zeitpunkt immer noch im internen Gerätespeicher befindet! Der RexXer „User“ überschreibt lediglich das Tuning-Mapping in der ECU.

Firmware Versionen

Wie Sie schon in der **Fahrzeugauswahl** gesehen haben, stehen für die unterschiedlichsten Fahrzeuge verschieden Firmware-Versionen zur Verfügung.

Für DUCATI unterscheiden wir aktuell 4 Versionen:

133 = Für alle Modelle mit ECU-Typ Magneti Marelli IAW 15M, wie z.B. Monster 900, MHE 900 etc.

Diese Firmware-Version kommt nur bei den älteren Modellen zum Einsatz.

119 = Für alle Modelle mit ECU-Typ Magneti Marelli IAW 59M/5AM wie z.B. 999, 1098, Streetfighter etc.

Diese Firmware-Version deckt die meisten Ducati-Modelle ab und kommt am häufigsten zum Einsatz!

132 = Für alle Modelle mit ECU-Typ Siemens/VDO wie z.B. Monster 696, Hypermotard 1100 EVO etc.

Diese Firmware-Version wird für die neuen Monster- und Hypermotard Modelle verwendet.

134 = Für alle Modelle mit ECU-Typ Mitsubishi MELCO wie z.B. Multistrada 1200, Diavel und 1199 Panigale

Diese Firmware-Version wird für die neuen Modell Multistrada 1200 , Diavel und 1199 Panigale verwendet.

Für alle anderen Marken kommen aktuell nur eine oder maximal zwei Firmware-Versionen zum Einsatz.

Falls Sie ein Modell nicht in der Fahrzeugauswahl finden sollten, prüfen Sie bitte welchen ECU-Typ die Maschine verbaut hat, entweder die Daten direkt von der ECU ablesen oder in der RexXer

Kompatibilitätsliste nachschauen, zu finden unter

http://www.rexxer.eu/downloads/rexxer_compatibility.pdf

Wenn also ein Fahrzeugmodell nicht aufgeführt ist, Sie aber wissen welchen ECU-Typ das Modell verwendet, dann nehmen Sie einfach ein anderes Fahrzeug aus der Auswahl, des gleichen ECU-Typs.

ECU-Typen

Hier finden Sie eine Übersicht der möglichen, zu flashenden ECU-Typen mit weiterer Funktionsbeschreibung:

http://www.rexxer.eu/downloads/rexxer_ecu_functions.pdf

Bei manchen ECU-Typen ist es technisch nicht möglich, dass Original-Mapping mittels RexXer auszulesen. Aktuell betrifft das nur Ducati-Modelle mit dem ECU-Typ Siemens VDO M3C und Mitsubishi MELCO. Bei diesen ECU-Typen wird beim Auslesen nur ein Dummy erzeugt, dieser beinhaltet u.a. die Seriennummer der ECU. Wir konnten aber die Original-Mappings der betroffenen ECU-Typen im geöffneten Zustand mit einem Spezialverfahren auslesen und stellen diese in der Online-Datenbank zur Verfügung. Die Daten wie Firmwarenummer, Mikroprozessortyp etc. der bereits ausgelesenen Original-Mappings, werden beim Aufspielen der Firmware über die Fahrzeugauswahl in den RexXer gespeichert. Der RexXer macht dann beim Auslesen des Original-Mappings einen Check und prüft ob die Daten der gerade zu bearbeitenden ECU bereits vorhanden sind. Falls nicht, gibt Ihnen der RexXer dann eine Hinweismeldung im Display an, **Impossible to save the original file**. Bei den meisten Modellen sind die vorhandene Mappings kompatibel und können verwendet werden. **Da wir das aber nicht verallgemeinern können, bitten wir Sie uns in dem Fall zu kontaktieren und uns die Daten der ECU zu nennen, wir werden Ihnen dann nach der Prüfung Bescheid geben wie Sie verfahren müssen.** Durch Drücken der grünen Pfeiltaste wird die Programmierung weitergeführt und das Dummy ausgelesen, um die Programmierung abubrechen, trennen Sie bitte die Verbindung zum Diagnosestecker/Inspektionsstecker.



LOG-File

Wenn mal etwas nicht so klappt wie es soll, dann haben Sie die Möglichkeit über den Button **LOG auslesen** eine LOG-Datei zu generieren und abzuspeichern. Es handelt sich hier um das LOG-Buch des RexXer, was alle Schritte, die mit dem Geräte unternommen wurden, aufzeigt.



Diese Datei können Sie uns dann zusammen mit dem ausgelesenen Original-Mapping (falls an der Stelle schon vorhanden) zusenden und wir haben die Möglichkeit uns mittels dieser Dateien ein Bild der Situation zu verschaffen und Ihnen zu helfen. Bitte senden Sie uns die Datei bzw. Dateien bei Bedarf an info@rexxer.eu.

Hinweis: Die LOG-Datei muss bei Bedarf für jede ECU/jeden Vorgang neu erzeugt werden!

FAQ

Hier finden Sie eine kleine Auswahl der häufigsten Fragen und die dazugehörigen Antworten. Falls Sie eine Frage haben die hier nicht aufgeführt ist und sie sich nicht selbst beantworten lässt, kontaktieren Sie uns bitte und wir werden Ihnen helfen.

- Darf man den der RexXer gleichzeitig mit dem USB- und dem Seriellen Schnittstellenkabel verbinden?

Nein! Sie dürfen niemals den RexXer über das USB-Kabel mit Ihrem Computer /Notebook und gleichzeitig über das serielle Schnittstellenkabel mit Ihrem Motorrad verbinden, da sonst kurzzeitig zu viel Spannung in das Gerät fließt und es zu einer Beschädigung kommt.

- Ist die ECU leer, wenn ich das Original-Mapping ausgelesen habe bzw. was passiert mit dem Mapping?

Nein! Wenn Sie das Original-Mapping auslesen wird es lediglich kopiert, die ECU befindet sich dann noch im gleichen Zustand wie vor dem Auslesen! Sie speichern dann das Original-Mapping auf dem Computer und sichern es somit auch ab. Erst wenn Sie die ECU anschließend mit einem Tuning-File flashen, wird das Original-Mapping in der ECU überschrieben.

- Woher weiß ich, ob sich aktuell das Tuning-Mapping in der ECU befindet?

Dazu müssen Sie die Software **RexXer Console Moto** starten und sich verbinden. Wenn anschließend der Button **Flasher löschen** sichtbar ist und Sie ihn auch anwenden können; wenn sich der RexXer „User“ löschen lässt - dann befindet sich das Original-Mapping wieder auf der ECU und dementsprechend nicht das Tuning-Mapping. Wenn der Button **Flasher löschen** nicht sichtbar ist oder sich nicht anwenden lässt, dann befindet sich das Tuning-Mapping in der ECU!

- Was kann ich machen, wenn ein Fahrzeug nicht in der Auswahl bei der Firmware zu finden ist?

Falls Sie ein Modell nicht in der Fahrzeugauswahl finden sollten, prüfen Sie bitte welchen ECU-Typ die Maschine verbaut hat, entweder die Daten direkt von der ECU ablesen oder in der RexXer Kompatibilitätsliste nachschauen, zu finden unter http://www.rexxer.eu/downloads/rexxer_compatibility.pdf

Wenn also ein Fahrzeugmodell nicht aufgeführt ist, Sie aber wissen welchen ECU-Typ das Modell verwendet, dann nehmen Sie einfach ein anderes Fahrzeug aus der Auswahl, des gleichen ECU-Typs.

WICHTIG:

Bitte beachten Sie, dass Ihr aufgespieltes RexXer Tuning-Mapping bei einem Update mittels Werkstatt-Tester oder einem anderen RexXer Gerät überschrieben wird und der RexXer „User“ danach gesperrt ist! Daher empfehlen wir, vor jedem Service das Original-Mapping vorab wieder in die ECU zurück zu spielen.

Falls dennoch ein Update mittels Tester aufgespielt wurde und der RexXer seine Zuordnung verliert und somit gesperrt ist, muss das Gerät zum entsperren an Ihren Händler oder direkt an Daniele Moto Int. zur Entsperrung eingeschickt werden. Die Servicepauschale für das Entsperren eines RexXer „User“ liegt bei 150,00 € (inkl. 19% MwSt.) pro Gerät.